

Grabplatten kehren zurück nach Hohnstätt

Dank vieler Spenden erstrahlen **HISTORISCHE GRABSTEINE** wieder

GRIMMA/HOHNSTÄDT. In Hohnstätt wird am Sonnabend, 29. August, ein besonderes Stück Ortsgeschichte gefeiert: Die restaurierten Grabplatten des ehemaligen Land- und Rittergutsbesitzers Dr. Theodor Alexander Platzmann und seiner Frau Marianne kehren auf den Friedhof zurück. Möglich wurde die Restaurierung durch zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung.

Um 15.30 Uhr hält der stellvertretende Oberbürgermeister Marco Neumann ein Grußwort zur feierlichen Übergabe. Das Ortschronistenteam Hohnstätt würdigt den Moment zusätzlich mit einem Konzert in der Kirche Hohnstätt, das zeitgleich beginnt. Musikalisch gestaltet wird die Weihe vom „Ensemble Nobiles“, das unter anderem Werke



Das Ensemble Nobiles spielt am Sonnabend in Hohnstätt Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy. Foto: privat

von Felix Mendelssohn Bartholdy spielt – nicht ohne Grund: Dr. Theodor Alexander Platzmann war 23 Jahre lang selbst Mitglied der „Liedertafel zu Leipzig“ und pflegte von 1835 bis 1841 enge persönliche Kontakte zu deren Ehrenmitglied Mendelssohn Bartholdy.

Dr. Petra Eisermann von den Hohnstädter Ortschronisten wird in Wort und Bild über das Restaurierungsprojekt berichtet. Als besonderes Highlight erklingt zudem das Hohnstädt-Lied „Mein schönes Hohnstädt lieb ich sehr“ von Franz Hugo Müller in seiner Originalfassung.

Die Schulanmeldung ist jetzt digital möglich

Eltern in Grimma können ihre Kinder nun **ONLINE FÜR DIE GRUNDSCHULE ANMELDEN** – Geburtsurkunde und Behördengang entfallen

GRIMMA. Seit dem 1. August können Eltern ihre Kinder in Grimma erstmals digital für die Grundschule anmelden. Wer sein Kind für das Schuljahr 2027/2028 anmelden möchte, kann dies von zu Hause aus über die Service-Plattform Amt24 des Freistaates Sachsen erledigen – und zwar bis zum 15. September unter www.grimma.de/grundschul-anmeldung.

Voraussetzung ist, dass Kind und Eltern in Sachsen gemeldet sind und keine Sonderfälle vorliegen, etwa eine Anmeldung außerhalb des eigenen Schulbezirks oder an einer anderen Schulform. Praktisch: Das System ermittelt anhand der Wohnadresse automatisch die zuständige Grundschule. In Bezirken

mit mehreren Schulen können Eltern zudem eine Wunschschule sowie zwei weitere Alternativen angeben. Auch die Geburtsurkunde muss nicht mehr vorgelegt werden – die Daten werden automatisch mit dem Sächsischen Melderegister abgeglichen. Für Familien aus Großbardau, Kleinbardau, Waldbardau und Bernbruch gilt die Grundschule Otterwisch als zuständige Schule. Wer sein Kind lieber am Evangelischen Schulzentrum in Großbardau anmelden möchte, muss dafür einen gesonderten Antrag stellen.

Wichtig zu wissen: In besonderen Fällen bleibt eine persönliche Anmeldung direkt an der Schule weiterhin nötig, und auch im weiteren Aufnahmever-

fahren bleibt der persönliche Austausch mit der Schule Teil des Prozesses. Angemeldet werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 30. Juni 2021 geboren wurden. Eltern können ihr Kind aber auch anmelden, wenn es bis zum 30. September 2026 sechs Jahre alt wird.

2026 starteten 296 ABC-Schützen in Grimma ins Schulleben – 260 davon an den sieben kommunalen Grundschulen, 13 in Otterwisch und 23 am Evangelischen Schulzentrum Muldental.

❏ Fragen zur digitalen Anmeldung beantwortet das Landesamt für Schule und Bildung per E-Mail unter digitale-schulanmeldung@lasub.smk.sachsen.de.

Kössern feiert Jubiläum: 725 Jahre plus eins

DORF DER BAUMEISTER lädt am 5. September zum großen Fest – Grund ist eine wiederentdeckte Urkunde aus dem Jahr 1300

KÖSSERN. Eigentlich sollte in Kössern schon im vergangenen Jahr groß gefeiert werden. Doch dann kam eine Entdeckung dazwischen, die das runde Jubiläum ins neue Jahr verschob: Im Sächsischen Staatsarchiv Dresden tauchte eine lange verschollene Urkunde aus dem Jahr 1300 wieder auf, in der Kössern erstmals namentlich erwähnt wird. Bislang hatte sich die Ortsgeschichte auf ein Dokument aus dem Jahr 1368 gestützt, das als Nachweis der Ersterwähnung galt. Mit dem neuen Fund ist das kleine Dorf im Grimmaer Umland offiziell ein Jahr älter, als bislang angenommen.

Weil bis zum eigentlichen Jubiläumsjahr nur wenig Zeit für die Vorbereitungen blieb, entschied sich die Dorfgemeinschaft kurzerhand, die Feier zu verschieben – und nun unter dem Motto „725 Jahre plus eins“ nachzuholen. Am Sonnabend, 5. September, ist es so weit: Auf der Festwiese wird ab 12 Uhr ein buntes Programm für die ganze Familie geboten.

Nach der offiziellen Eröffnung erwartet die Besucher zunächst



Kössern feiert am 5. September das besondere Jubiläum „725 Jahre plus eins“. Foto: Thomas Braun

ein Flohmarkt am Kavalierhaus. Am Nachmittag sorgt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr zwischen 15.30 und 16.30 Uhr für musikalische Unterhaltung. Am Abend wird es dann noch einmal besonders: Ab 20 Uhr

steht das Programm „Vom Dorf fürs Dorf“ auf der Bühne, bevor DJ Silvio Gasch mit der Diskothek Flash Dance von 17 bis 24 Uhr für Partystimmung sorgt. Auch kulinarisch müssen die Gäste auf nichts verzichten: Mittags gibt es einen deftigen Eintopf aus der Gulaschkanone, nachmittags laden Kaffee und selbst gebackener Kuchen zum gemütlichen Verweilen ein. Später am Tag duftet es nach Gegrilltem und frischen Fischbrötchen. Für Erfrischung ist den ganzen Tag über gesorgt, am Abend öffnet zusätzlich eine Cocktailbar.

Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Ein mobiler Bauwagen lädt zum Spielen ein, die Jugendfeuerwehr präsentiert ihr „Löschhaus“, eine Hüpfburg sorgt für Action und abends dreht sich bei der Kinderdisco alles um Musik und Tanz.

Jetzt bewerben für Grimmaer Förderpreise

GRIMMA. Der Grimmaer LionsClub vergibt die „Grimmaer Förderpreise“. Vereine und gemeinnützige Organisationen sind eingeladen, sich mit ihren Projekten zu bewerben. Die Förderpreise werden zum Grimma-

er Stadtfest im September verliehen. Mit dem Förderpreis möchte der Lions Club das vielfältige ehrenamtliche und soziale Engagement in Grimma und der Region sichtbar machen und gezielt Projekte unterstützen, die

einen nachhaltigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander leisten. Die Kinder- und Jugendarbeit bildet einen besonderen Schwerpunkt. Die dafür notwendigen Gelder erwirtschaftet der Lions Club durch

ehrenamtlich betreute Verkaufsstände wie zum Stadtfest, Weihnachtsmarkt oder zum Abend der Sinne.

❏ Bewerbung unter: <https://lionsclub-grimma.de>

Lernen mit Leidenschaft

ANZEIGE

Seit über 30 Jahren hilft die **LEARNHILFE WOLFRAM** Schülern in Brandis und Wurzen – kompetent, persönlich und mit kleinen Gruppen

WURZEN/BRANDIS. Das neue Schuljahr hat kaum begonnen, da zeigt sich bei manchem Kind schon: Die Noten lassen zu wünschen übrig, die Freude an der Schule schwindet. Jan und Gudrun Wolfram von der Lernhilfe Wolfram kennen dieses Muster gut – und raten zu frühzeitiger Unterstützung. Seit 1993 begleiten sie und ihr Team Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur an ihren Standorten in Brandis und Wurzen.

Das Konzept setzt auf kleine Gruppen von drei bis vier Schülern oder auf Einzelunterricht – jeweils mit erfahrenen Fachkräften. Rund 30 Lehrerinnen und Lehrer gehören heute zum Team.



Jan Wolfram hilft Schülerinnen und Schülern, die im Unterricht Schwierigkeiten haben – von der Grundschule bis zum Abitur. Foto: Thomas Kube

Besonders gefragt: Mathematik und Englisch. Doch auch bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche wird geholfen.

Jan Wolfram betont: Noten allein sind nicht alles. „Wenn Kinder nicht wollen, kommt selbst der beste Lehrer an seine Grenzen.“ Daher stehe Motivationsarbeit an erster Stelle. Eltern rät er, Druck zu vermeiden und den Lernstoff ruhig in externe Hände zu geben – für den Familienfrieden und den Lernerfolg. Die Räume in Brandis und Wurzen sind bewusst einladend gestaltet. Auch ein paar Gummibärchen dürfen nicht fehlen – als kleine Extra-Motivation.

❏ Kontakt zur Lernhilfe Wolfram: Tel.: 034292 53325

„Räder raus – Preise runter!“

ANZEIGE

MEGA-RÄUMUNGSVERKAUF bei **FAHRRAD HAMMER** macht Platz für die Modelle 2027

LEIPZIG. Fahrrad Hammer, bekannt als „Der Fahrradladen deines Lebens“, startet an all seinen Standorten in Mitteleuropa einen großen Räumungsverkauf. Ziel der Aktion ist es, auch in Leipzig Platz für die brandneuen Modelle des Jahrgangs 2027 zu schaffen.

Unter dem Motto „Räder Raus – Preise runter!“ haben Kundinnen und Kunden die einmalige Gelegenheit, Fahrräder, E-Bikes und Zubehör zu drastisch reduzierten Preisen zu erwerben. Geboten werden Rabatte von bis zu 60 Prozent auf das gesamte Sortiment, darunter hochwertige Marken wie Riese & Müller, Cube, Winora, Haibike, Diamant und viele mehr.

Thomas Hammer, Geschäftsführer von Fahrrad Hammer, freut sich: „Wir machen Platz für die Zukunft des Radfahrens! Unsere Kunden können jetzt von unglaublichen Preisen profitieren und sich gleichzeitig auf die neuesten Innovationen freuen, die wir bald präsentieren werden.“ Während des Räumungsver-



„Räder raus – Preise runter!“: Unter diesem Motto startet bei Fahrrad Hammer der Mega-Räumungsverkauf. Foto: Fahrrad Hammer

verkaufs bleiben die Werkstätten an allen Standorten weiterhin geöffnet. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass es aufgrund des erwarteten hohen Besucheraufkommens zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Der Räumungsverkauf ist zeitlich begrenzt, die Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Mit Standorten unter anderem in Eilenburg, Bitterfeld, Leipzig und Bad Dübener sowie Torgau ist Fahrrad Hammer eine feste Größe in Mitteleuropa. Das Unternehmen bietet unter dem Slogan „Der Fahrradladen deines Lebens“ eine breite Auswahl an Fahrrädern, Zubehör und einen professionellen Werkstattdienst, der auf kompetente Beratung und exzellenten Kundenservice setzt.

❏ Fahrrad Hammer, Gerichtswiesen 1, 04668 Grimma, Tel.: 03437 7088900 www.fahrrad-hammer.de

